

Vereine und öffentliche Gebäude

Aufgabenstellung am 22.3.2011:

Wie sollen die öffentlichen Gebäude in Merzhausen in Zukunft genutzt werden? Wer nutzt?

Welche Angebote und Veranstaltungen gibt es?

- Belegungspläne für die öffentlichen Gebäude, soweit eine regelmäßige / wöchentliche Nutzung vorhanden ist, ausfüllen
- Welche **zusätzlichen** Angebote / Ideen gibt es, für die Räume notwendig sind? Welche Anforderungen bestehen an diese Räume?
- welche Fragen sollten in einer **Befragung** zu diesem Themenfeld gestellt werden (inhaltlich)? Was wollen Sie von Ihren Mitbürgern dazu wissen?

Ergebnisse:

zu 2) *Gaststätte*

Turnhallenerweiterung für neue Sportmöglichkeiten

Veranstaltungen der einzelnen Vereine

zu 3) *Wo wäre eine Gaststätte vorstellbar?*

Ortsbild und Verkehr

Aufgabenstellung am 22.3.2011:

Welche Bereiche haben derzeit welche Nachteile?

Wie sollen diese in Zukunft genutzt und dafür gestaltet werden?

- Welche Bereiche sind problematisch für Rollstuhl / Kinderwagen / Rollator)
Antwort: die gesamte Weilstraße / Problem (...), enge Bebauung
- Mögliche Standorte für eine Freifläche als Treffpunkt? Abwägen der Vor- und Nachteile, Kennzeichnung im Plan
Antwort: Backhaus oder Weiher? Bei Befragung
- Wo wären Begrünungsmaßnahmen wünschenswert (blau)? Welche Bereiche sind schon positiv (grün)?
Antwort: siehe Plan
- Kennzeichnung und kurze Beschreibung der Probleme im Bereich Verkehr im Plan
- welche Fragen sollten in einer **Befragung** zu diesem Themenfeld gestellt werden (inhaltlich)? Was wollen Sie von Ihren Mitbürgern dazu wissen?

Ergebnisse:

zu 1) *Zu viel Durchgangsverkehr B 275 & K 740*

zu viel Lärm, keine Verkehrsberuhigung z.B. der Ortseingänge

Ortsschilder versetzten B 275 & solange keine Umgehung fest installierten Blitzer/Radaranlage, oder Kreisel an Ortseingängen

Installierung einer Fußgängerampel Höhe Bäcker und Barrierefrei

Nach Umgehung K 740 Langasse verkehrsberuhigt z.B. durch Begrünung in Kübeln

AG Versorgung und Infrastruktur

Aufgabenstellung am 22.3.2011:

- Welche Angebote (Waren und Dienstleistungen) sind zukünftig in Merzhausen vorhanden? Wer kauft hier ein? Wie kann die Ortsbevölkerung aktiviert werden, im Dorf einzukaufen?
- Welche Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Angeboten gibt es?
- Konkretisierung der bisherigen Ideen (Seniorenwohnen: wo? wer organisiert? welche Angebote?, ...), Jugendarbeit, ...
- welche Fragen sollten in einer Befragung zu diesem Themenfeld gestellt werden (inhaltlich)? Was wollen Sie von Ihren Mitbürgern dazu wissen?

Ergebnisse:

zu 1) Metzger, Bäcker, Elektrogeschäft, Frisör, Saunaverkauf, Nagelpflege, Imker, Bauelemente, Abschleppdienst, 3-KFZ-Werkstätten, Brennholzhandel, Gartenpflegebetriebe, Schreibbüro, Erdfunkstelle, Versicherungsbüro, Partyservice, Architektenbüro, Heizung/Sanitär, Arzt

- Ortsansässige und Anrainer ca. 10 km

- entfällt

zu 2) Bäcker und Wurst - Metzger & Backwaren

zu 3) Ehemalige B 275 Umgehung, Investor

Altengerechtes Wohnen, betreut

- JUZ in der Alten Schule
- Kindergarten zwischen Bürgerhaus/Alte Schule
- Alte Schule wird JUZ, Seniorenbetreuung, Cafe
- Umgebung B 275 sehr wichtig und GE gem. FNP Merzhausen alt: Kanal, Wasser, Elektro vorhanden

(Schwerlastverkehr und Busverkehr nutzt innerörtliche Straßen und schädigt diese. Sollte Kreisstraße nutzen oder Kostenübernahme bei Instandsetzung durch HTK.)

zu 4) Wer könnte sich für (betreute)s od. altersgerechtes Wohnen interessieren? Miete oder Eigentum?

Bedarf fahrender Händler über Bäcker/Metzger hinaus?

Vorstehende Themen Ziff. 3 nachfragen

AG Generationen im Dorf

Aufgabenstellung am 22.3.2011:

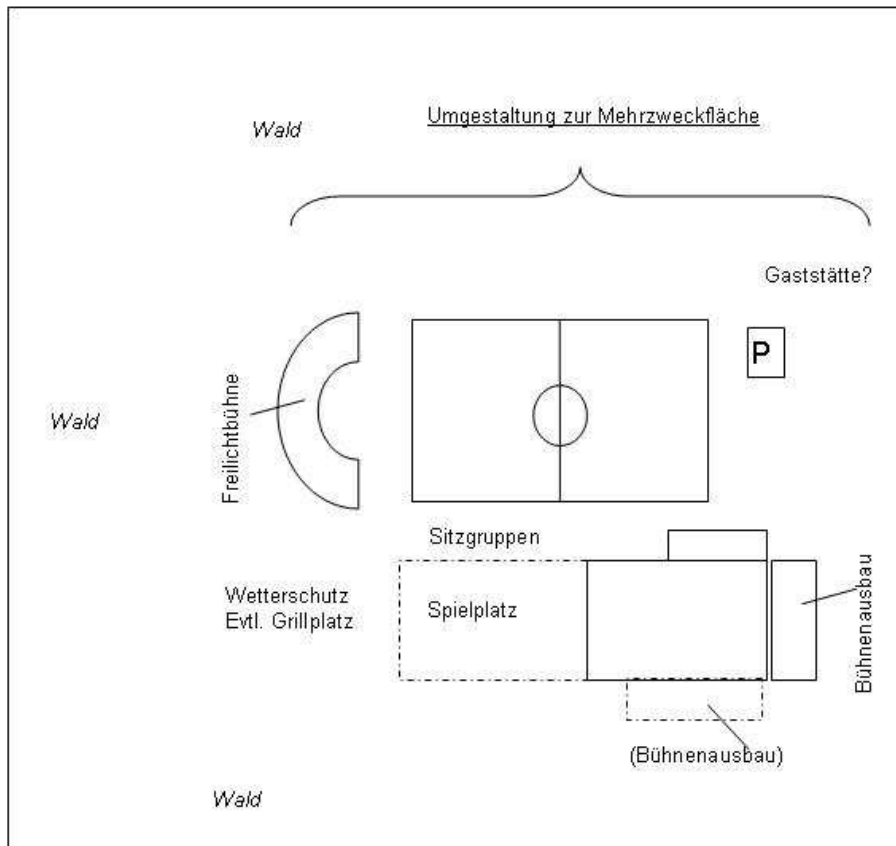
- Konkretisierung der gesammelten Ideen, neue Ideen konkreter ausarbeiten (Zielgruppen, Aktive, Initiatoren, Räume, Bedarf,)
- welche Fragen sollten in einer Befragung zu diesem Themenfeld gestellt werden (inhaltlich)? Was wollen Sie von Ihren Mitbürgern dazu wissen?

Ergebnisse:

- *Konkretisierung siehe „Anhang“ (Seite 2 und 3)*
- *Ideenwettbewerb im Dorf („Planungsbüro“)*
- *Fragenkatalog anhand Vorschlägen erstellen*
→ Meinungsbild der gesamten Bevölkerung einholen
- *Bedarfsermittlung versch. Angebote?*
- *Teamerweiterung Jugend/Junge Erwachsene!*
- *Für weitere Planungsschritte „Ortsbegehung abwarten“!*

AG Generationen im Dorf - Seite 2

Zeichnung 1:



Zeichnung 2:



AG Generationen im Dorf - Seite 3 Notizen auf Poster (grau: vorige Sitzung, schwarz: Konkretisierung):

**Generationen im Dorf
2030**

Personalfrage? Kooperationspartner finden! Verantwortung übernehmen! Wer kann was?

Miteinander

- Sportangebot – TUS → Ski/Wandern/Freizeit
- Musik & Literatur
- **Betreuungsangebote**
- für Jung & Alt *Welcher Bedarf?*
- **Mitfahrgelegenheit**
- **Patenschaften Kooperation**
z.B. mit örtlicher Kirche
- **Nachbarschaftshilfe** evtl. *Jugend mit einbinden!*
- **Hilfsangebote**
- **Computerschulung Jung und**

Alt

- Kompetenz-
austausch
- Landschaftsbau
 - Ortsgeschichte
 - ~~Kompetenzaustausch~~
 - Hausaufgabenhilfe
 - gem. Kochen/
Backen
 - gem. Ausflug

- Neue Ideen?
- Kleine Schritte!
- Winter- /Sommerangebote

Treffpunkt

- **Mehr-Generationen-Haus** *Alternativen:
Gemeindehaus
alte Schule
alte Schmiede*
- Eventuell bestehendes Bürgerhaus
 - Bauliche Maßnahmen
 - Innen <-> Außen <-> Gestaltung
- **Sportstätte**
 - Sportplatz
 - Wald/Feld
- **informeller Treffpunkt**
 - Kleine Plätze - *Dorfweiher*
 - Bänke
 - Vorhofplätze
 - Freilichtbühne - *Bereich Bürgerhaus*
 - Wetterschutz
 - Außenanlage - *alte Schule*
 - Wald
 - Kleiner Imbiss
 - Getränke
 - Sitzgruppen Grillplatz - *evtl. alter Steinbruch, Bürgerhaus*
- **Museumstreff**
 - „Cafe“
 - Kirche
 - Alte Schule } „*Erzählcafe*“

Tageszeiten

- **Vormittags**
- **Nachmittags**
- **Abends** „transparente Angebote“